Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 52

Illustration: Balladen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Tage

Für Radioempfänger ist die Wellenlänge des Nebelspalters neu festgesetzt worden und beträgt nun kaum 1 m bei jedem Kiosk oder sonstigen Buchhandlung.

*

— Der Coué'ismus hat bei der Behandlung der Einfuhrbeschränkungen im Nationalrat trotz seinem „ça passe — ça passe" gründlich versagt. Das Uebel konnte nicht abgeschafft werden. Hingegen ist er bei dem Spielbankverbot mit dem Spruch „rien ne va plus — rien ne va plus" wieder Meister geworden. Man wird nun versuchen, diese Suggestivsätze zu vertauschen und sie umgekehrt anzuwenden; das Resultat muß abgewartet werden.

*

— Nach neuester Berechnung umkreist die Erde ein zweiter Mond, welcher aber nur einen Durchmesser von 120 Meter habe. Man weiß nun nicht genau, ob es sich bei dem neuen Trabanten um eine vom Weltkriege her verirrte Kanonenkugel oder um einen Berner Erdäpfel handle, welcher im Preise so hoch gestiegen wäre! Nähere Nachforschungen in letzterem Falle werden von Brugg ausgeführt, da die übrigen Preise natürlich angepaßt werden müßten.

*

— In den Vereinigten Staaten wurden an 192,252 Steuerzahlern zu viel bezogene Steuern rückvergütet. — Diese Meldung berührt einem eigenartig und man schüttelt hier ungläubig den Kopf. — So etwas kommt bei uns doch nicht vor, — und die könnten noch etwas von uns lernen! Linden

*

Amtsbericht

Als sich letzthin ein ganz schwieriger Gauner aus dem „großen Kanton" auf einem ostschweizerischen Bezirksamte überaus frech und herausfordernd benahm, ließ ihm der Bezirksammann nach alter Väter Sitte eine entsprechende Tracht Prügel verabreichen. Der Herr Gauner beschwerte sich darüber bei der Kantonsregierung, die sich dann an das Bezirksamt wandte, „ob der betreffende Mann tatsächlich Prügel erhalten habe?" Die bezirksamtliche Antwort lautete: „Der genannte Herr J. Z. ist vor 14 Tagen auf hiesigem Bezirksamt eingeliefert und verhört worden. Daß er dabei Prügel erhalten habe, ist in dem bezüglichen Protokoll nicht zu finden." Kamor

Das Lebensfeld wird weiter nur

Was tut's, wenn allmachtsvoll die Zeit
Läßt Jahr um Jahr entschwinden,
Wenn willig wir so Freud wie Leid
Zu reifen Garben binden?

Nie werden durch der Jahre Spur
Veröden Truh und Speicher:
Das Lebensfeld wird weiter nur
Und seine Ernte reicher. Johanna Siebel

BALLADEN

VIII. Der Sportsmann Glinz

Auf der starken Limousine
Mit gekappter Sportlermiene
Rast er durch die Welt...
Bis er wieder hält. —go—

Ein guter Rat

Die Nebel hängen schwer und dicht,
Der Sonne Kraft ist jetzt gebunden,
Sie zeigt uns nur noch ihr Gesicht
In kurzen, gar zu flücht'gen Stunden.

So wird die Stimmung matt und müd
Und jedes Hoffen will verzagen...
Der Nebel lastet auf's Gemüt
Und läßt dich alles schwerer tragen.

Freund, nimm das Leben nicht so schwer
Und ziehe keine Sorgenfalten!
Nimm jetzt den „Nebelspalter" her
Er wird auch dir — den Nebel spalten.

Versagt der Sonne Siegesmacht
Kämpft „er" für sie den Nebel nieder
Und noch bevor du es gedacht
Da schmunzelst du und lachst schon wieder. Heller

*

Aus einem Roman

„Das ist mein voller Ernst!" sagte die junge Frau, als sie es nach Mitternacht auf der Treppe poltern hörte. qu

Hundertundein Schweizerstädte

Bern

In Bern regiert das Bundeshaus
Und Aemter gibt's in Masse:
Drum gibt es einen Bundesplatz
Und eine Amthausgasse.
Auch Konsulate gibt es viel
Und auch Ambassadagen;
Beamte gibt's, die schaffen viel
Und solche, die — lamaschen.

Und Direktionen gibt es viel
Und noch mehr Dirigierte,
Und B. S. B. und S. B. B.
Und nicht Initiierte.
Für Radio, Post und Telephon,
Für Zoll und für Finanzen,
Sogar für „Geist'ges Eigentum"
Gibt's allerlei Instanzen.

Und Beizen gibt es auch genug,
Palace-Hotels und Pinten,
Und alte Häuser, wunderschön
Von vornen und von hinten.
Die Berner Lauben sind berühmt,
Auch gibt's moderne Straßen:
Und's Berner Münster könnt sich selbst
In „Züri" sehen lassen.

Selbst „Bärner" gibt es auch noch z'
Trotz der Beamtenmasse, [Bärn
Die hier verweilt u. brummt u. zehrt
Aus eidgenöss'scher Kasse,
Die alles „Erbgesessne" droht
Großstädtisch zu verschlingen:
Doch ‚z'Bärn' ist zäh, der ‚Bärner' auch
Und ist nicht umzubringen. Peregrinus

*

Am Weihnachtsmorgen

Der kleine Maxli ist heute früher auf den Beinen als sonst, ungeduldig der Dinge, die da kommen sollen, während seine Eltern noch in den Federn liegen.

Er hüpft im Zimmer herum und entdeckt auf dem Nachttischchen seiner Mama das über Nacht sorglich weggelegte Gebiß. Er springt um die Betten herum, zupft seinen Papa aus dem Schlaf und ruft: „Papi — Papi, stand uf und lueg, 's Christkindli het em Mammi e schokolädigs Muul brocht!"

*

Lösung des Zahlenrätsel in Nr. 51:

Freiheit, Rhone, Orion, Herriot, Einhorn, Wotan, Eiche, Inferno, Heinrich, Natron, Arno, Cichorie, Heer, Tinte, Erna, Notar

Frohe Weihnachten!

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche